



HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 11

Hochheim am Main

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Stadt Hochheim am Main liegt erhöht am Südrand des Main-Taunus-Gebietes. Von Hochwasser betroffen ist daher nur der direkt am Main gelegene Stadtteil am Bahnhof.

Der in MZ-Kostheim beginnende Maindeich endet auf Gebiet der Stadt Hochheim am Mainweg. Die Kläranlage der Stadt in der Lahnstraße ist im Osten und Westen jeweils eingedeicht.

Bei HQ10 kommt es bereits zu einer Betroffenheit von Siedlungsgebiet, wenn auch geringem Umfang auf 0.12 ha, was zu einer Betroffenheit von 8 Personen führt. Im Deichvorland sind zudem rd. 47 ha landwirtschaftliche Nutzfläche überflutet. Die Kläranlage ist hochwasserfrei.

Ein HQ100 führt zu einer erhöhten Betroffenheit von Personen (50) und Siedlungsfläche entlang des Mainweges. Der Siedlungsbereich unmittelbar hinter dem Deich wird jedoch nur bei Deichversagen geflutet und stellt potenzielles Überflutungsgebiet dar. Die Flutung von landwirtschaftlichen Nutzflächen und von Forstflächen landseits des Deiches hingegen erfolgt von unterstrom und somit nicht erst bei einem potenziellen Versagen des Deiches. Hier sind insgesamt 75 ha landwirtschaftlich Nutzung geflutet und 7.5 ha Forst. Zudem ist hier Industriefläche direkt am Deich oberstrom der A671 betroffen sowie an der Stadtgrenze zu Flörsheim im Gewerbegebiet Mainpark (Fa. Contipak), insgesamt rd. 1,3 ha Industriefläche. Das Wasserwerk der Stadt liegt bei HQ100 im Überschwemmungsbereich. Die Kläranlage ist potenziell gefährdet. Bei HQextrem sind zusätzlich zu den bei HQ100 betroffenen Personen 102 weitere Personen betroffen, also 152 Personen auf gut 2 ha Siedlungsfläche entlang des Mainweges und der Saarstraße. An landwirtschaftlicher Nutzfläche und Forst sind insgesamt 91 ha geflutet. Die Kläranlage wird von Süden her eingestaut, das Wasserwerk liegt im Überflutungsgebiet. Die Betroffenheit an Industrieflächen nimmt zu, zum Einen an der Neckarstraße sowie deutlich im Gewerbegebiet Mainpark. Insgesamt werden bei HQextrem 9 ha Industrieflächen eingestaut.

Die Bahnstrecke im Gemeindegebiet Hochheim ist bei HQ100 noch hochwasserfrei, wobei das nördlich gelegene Gelände Richtung Weinberge (westlich der Autobahn A671) über Durchlässe eingestaut wird. Bei HQextrem ist hier bereichsweise auch die Bahnstrecke überströmt, zudem beginnt in den Randbereichen ein Einstau von Weinanbauflächen.

Das Naturschutzgebiet Schutzgebiete Hochheimer Mainufer liegt bereits bei HQ10 im Überschwemmungsgebiet des Mains.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1.2 angepasste Flächennutzung

1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz

grundlegende Maßnahmentypen

3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:

Maßnahme | Details

- | | | | |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 3.1.1 | Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.2 | Anlegen eines Polders | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.3 | Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.4 | Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 3.2.1 | Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.2 | Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.3 | Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.2.4 | Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität

- | | | | |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 3.3.1 | Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.2 | Beseitigung einer Engstelle | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.3 | Gewässerausbau im Siedlungsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.4 | Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.4.1 | Regenwassermanagement | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4.2 | Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4.3 | HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.5 Objektschutz:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.5.1 | Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.5.2 | Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3.6 sonstige Maßnahmen:

- | | | | |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.6.1 | Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.6.2 | Schutz vor Druck- und Grundwasser | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
25.05.2014	Herr Jakob-Landmesser, Herr	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Stadt Hochheim	Termin im Rathaus der Stadt Hochheim zur Vorstellung der Karten und Diskussion der Maßnahmen im Bereich Hochwassermanagement	
25.06.2014	Herr Rademacher, Herr Jakob-	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Stadt Hochheim	Termin im Rathaus der Stadt Hochheim zur Vorstellung der Karten und Diskussion der Maßnahmen im Bereich Hochwassermanagement	

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Hochheim am Main Stadtplanung /	Martin Jakob-Landmesser	06146/90 01 61	jakob-landmesser@hochheim.de

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
11_11	111	Berücksichtigung HW-Gefahr in der Bauleitplanung	Vorzug	umgesetzt	(++)	+	vgl. SUP	-	(++)
11_44	441	Veröffentlichung der Gefahren- und Risikokarten	Vorzug	in Planung	+	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)
11_44	442	Informationen für Bürger bei Hochwasser	Vorzug	in Planung	+	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)
11_45	451	Erstellen eines Alarm- und Einsatzplans	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
11_45	452	Katastrophenschutzmanagement im Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	+	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
11_45	452	Übungen der Hochwassereinsatzkräfte	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
11_45	453	Dokumentation und Erfahrungsaustausch	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
11_11 1_1	Berücksichtigung HW-Gefahr in der Bauleitplanung	Nach Aussage der Stadt Hochheim sind in überschwemmungsgefährdeten Bereichen keine Bebauungspläne vorgesehen.	Stadt Hochheim	<input type="checkbox"/>
111	von km: 2.91 bis km: 7.86			
11_44 1_5	Veröffentlichung der Gefahren- und Risikokarten	Seitens der Stadt Hochheim ist eine Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Risikokarten vorgesehen.	Stadt Hochheim	<input type="checkbox"/>
441	von km: 2.91 bis km: 7.86			
11_44 2_6	Informationen für Bürger bei Hochwasser	Die Stadt plant die Einrichtung einer Informationsseite zum Thema Hochwasser auf ihrer Homepage.	Stadt Hochheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 2.91 bis km: 7.86			

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

11_45 1_7	Erstellen eines Alarm- und Einsatzplans	Die Stadt denkt über die Erstellung eines Alarm- und Einsatzplanes Hochwasser nach. Es empfiehlt sich diesen hierbei auch ein seltenes Hochwasserereignis (also ein HQextrem) zu berücksichtigen.	Stadt Hochheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 2.91 bis km: 7.86			
11_45 2_2	Katastrophenschutzmanagement im Hochwasserfall	Die Stadt ist im Verteiler der HWDO Main. Im Hochwasserfall wird der Pegel Raunheim beobachtet. Die Feuerwehr hält Sandsäcke für den Hochwasserfall vor. Straßenabsperungen und entsprechende Beschilderung befinden sich im Bauhof der Stadt, bzgl. der Lage der Absperungen gibt es einen Plan. Die ggf. betroffenen Gewerbebetriebe werden informiert. Für den Hochwasserfall ist eine Deichwacht organisiert.	Stadt Hochheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 2.91 bis km: 7.86			
11_45 2_4	Übungen der Hochwassereinsatzkräfte	In unregelmäßigen Abständen werden Übungen von die Feuerwehr durchgeführt. Die Feuerwehr selbst nimmt regelmäßig an Schulungsmaßnahmen der Deichmeisterei teil.	Stadt Hochheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 2.91 bis km: 7.86			

HWRM-Plan Main in Hessen

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 11

Hochheim am Main

Kommune: Hochheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 2,91 bis [km]: 7,86

Länge [km]: 4,95

11_45 3_3	Dokumentation und Erfahrungsaustausch	Abgelaufene Hochwasserereignisse werden von der Stadt dokumentiert. Z.B. Protokoll zum Deichschutzeinsatz beim HW2013. Zu den Gemeinden Hattersheim und Flörsheim besteht Kontakt hinsichtlich Austausch von Erfahrungen im Hochwassermanagement.	Stadt Hochheim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 2.91 bis km: 7.86			